

bestätigt sich und zugleich wird gemeldet, daß das englische Mitglied der gleichen Kommission, Großadmiral Calthorpe durch einen Kapitän zur See ersetzt worden ist. Diese Personalveränderungen sind das Ergebnis eines Konfliktes im Völkerbund zwischen zwei rivalisierenden Körperschaften. Die eine ist die auf Grund des Artikels 9 der Satzung eingerichtete ständige Rüstungskommission, die aus von den Regierungen ernannten Vertretern besteht, die diesen gegenüber verantwortlich sind, die andere ist die auf Beschluß der ersten Völkerbundstagung eingesehete gemischte Abrüstungskommission, die aus Persönlichkeiten des politischen, sozialen und Wirtschaftslebens zusammengesetzt ist. Die Mitglieder dieser Kommission sind nur dem Völkerbundsrat, der sie ernannt hat, und nicht den Regierungen der Staaten, denen sie angehören, verantwortlich. Die Schwierigkeiten entstanden, weil einige Mitglieder der Rüstungskommission der Abrüstungskommission angehören und diese nach Ansicht ihrer militärischen Mitglieder ihre Kompetenz zu weit erstreckt hat.

Von der Kommission zur Herabsetzung der Besatzungskosten.

Paris, 31. Okt. Wie der „Temps“ mitteilt, ist die hier tagende Kommission zur Begrenzung und Herabsetzung der militärischen Besatzungskosten nicht in der Lage, ihre Arbeiten wie vorgesehen zum 1. November abzuschließen. Der Bericht des kürzlich an Ort und Stelle entsandten Unterausschusses über die Bedürfnisse der Besatzungsarmee und die von ihm festgelegten Mißbräuche haben Anlaß dazu gegeben, weitere Auskünfte namentlich vom englischen Kriegsministerium einzuholen. Die nächste Vollziehung wird am kommenden Donnerstag stattfinden.

Vom Parteitag der französischen Radikal-Sozialisten.

Paris, 1. Nov. Auf dem sozialdemokratischen Parteitag wurde heute unter dem Vorsitz von Paul Boncour die Debatte über die nationale Politik der Partei fortgesetzt. Es sprachen u. a. der elsaß-lothringische Delegierte Weill, der heftig den nationalen Block angriff und zu seiner Bekämpfung ein Zusammengehen aller Linksparteien vorschlug. Renaudel verlangte, daß in das Parteiprogramm folgende Punkte aufgenommen werden: Sozialisierung, Herabsetzung der militärischen Dienstzeit auf 6 Monate, Aufstellung des Finanzprogramms auf der Grundlage der von den sozialistischen Abgeordneten im Parlament gemachten Vorschläge und Einrichtung der Einheitschule. Endlich verlangte Renaudel eine ausgedehntere Volksregierung mit einem wirtschaftlichen Arbeiterrat. Renaudel trat schließlich für den Block der Linken ein, aber er wünschte, daß kein Kartell mit Organisationen geschaffen werde, die in ihrer Mitte Erwählte des nationalen Blocks haben. Um dies zu vermeiden, schlägt er vor, das genaue Programm, das durchgeführt werden sollte, als Grundlage für das Kartell dienen zu lassen.

Deutschland.

Zerklörung oder Erhaltung der „deutschen Werke“.

Berlin, 1. Nov. Die Note der Entente, über die verschiedene Blätter berichten, über die Schließung der inzwischen schon auf Friedensarbeit umgestellten deutschen Munitionsfabriken ist, nach einer Meldung der „Südd. Ztg.“, bis gestern abend nicht in Berlin überreicht worden. Nach einer Pariser „Journal“-Meldung soll die Note der Völkervertragskonferenz sich auf die Forderung beschränken, daß die technischen Anlagen der früheren Munitionsfabriken zerstört werden und zwar unter Entente-Kontrolle. Durch die Presse geht die Meldung, daß durch die Zerstörungsbearbeitung bei den „deutschen Werken“ Kosten in Höhe von 10 Millionen Mark entstanden seien. Die wirklich entstandenen Kosten sind um ein Vielfaches höher. Allein die Zerstörungsbearbeitung am Werk Woffgang haben 10 Millionen Mark gekostet. Darüber hinaus haben die „deutschen Werke“ 27 Millionen Mark an Löhnen für Zerstörungsbearbeitungen ausbezahlt. So betragen allein in Spandau die Kosten für die Zerstörungen an Bauarbeiten bisher 4-5, in Duisburg 26 und in Kassel 13 Millionen Mark. Insgesamt sind 37 Millionen Mark an Löhnen für Zerstörungsbearbeitungen seitens der „deutschen Werke“ verausgabt worden.

Die Note der deutschen Regierung gegen die Forderungen der Entente, wird, wie die „Südd. Ztg.“ hört, in den nächsten Tagen abgehen.

Rathenaus Abschied.

Berlin, 1. Nov. Reichsminister a. D. Dr. Rathenau verabschiedete sich heute von den Beamten und Angestellten des Reichsministeriums für Wiederaufbau, denen er besonders für die Mitarbeit und das Vertrauen dankte, das ihm von allen Seiten während seiner Amtszeit entgegengebracht worden sei.

Verhaftung der Mörder des spanischen Ministerpräsidenten in Berlin?

Berlin, 1. Nov. Die hiesige Polizei hat die spanischen Staatsangehörigen Luis Nicolau Fort und Lucia Josefina Concepcion die des Mordes an dem ehemaligen spanischen Ministerpräsidenten Dato beschuldigt sind, verhaftet. Die Verhafteten gehören spanischen Syndikalistenteilen an. Sie hatten sich nach der Mordtat in Barcelona und Paris aufgehalten, von wo sie hierher gekommen waren.

Festnahme litauischer Volksgewaltigen in Königsberg.

Königsberg, 1. Nov. Bereits vor mehreren Tagen hatte die politische Abteilung des Polizeipräsidiums Kenntnis davon erhalten, daß eine Anzahl litauischer Volksgewaltigen nach Königsberg kommen würde, um hier Besprechungen abzuhalten. Am Sonnabend gelang es, 10 Männer, alle Litauer, festzunehmen. Außerdem wurde ein großer Stoß wichtigen Materials beschlagnahmt. Die 10 Verhafteten wurden ins Polizeigefängnis gebracht.

Norddeutscher Lloyd und Amerika.

Bremen, 31. Okt. Der Norddeutsche Lloyd nimmt anfangs nächsten Jahres die direkten Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Nordamerika wieder auf und hat zu diesem Zweck ab Neujaahr in Newyork eine eigene Lloyd-Vertretung wieder eingerichtet, die dem früheren Lloyd-Direktor von Reimold, der in den Jahren vor dem Krieg bereits die Hauptvertretung des Norddeutschen Lloyd in den

Vereinigten Staaten innehatte, unterstellt wird. Bewährte Kräfte aus der Vorkriegszeit werden ihm zur Seite stehen. Eigene Passagierdampfer des Norddeutschen Lloyd werden den Dienst Bremen-Newyork im Februar 1922 aufnehmen.

Vermischte Nachrichten.

Zu dem Dampferunglück auf dem Wannsee bei Berlin.

Berlin, 31. Okt. Bis heute nachmittag sind 30 Personen, die auf dem Dampfer „Storow“ den Zusammenstoß miterlebt haben, als gerettet gemeldet worden. Die Zahl der Verunglückten scheint doch noch größer zu sein, als man bisher annahm. Es sind bereits 12 Personen als vermisst gemeldet worden, doch dürfte sich die Zahl der Ertrunkenen noch auf 15 bis 20 erhöhen. Die Unglücksstelle wird vom Reichswasserfiskus mit Netzen abgesehen. Man hofft, den Dampfer morgen heben zu können, in dessen Kajüten wahrscheinlich die meisten der Ertrunkenen ihr Grab gefunden haben.

Berlin, 31. Okt. Die Zahl der Todesopfer bei dem Unglück auf dem Wannsee dürfte etwa 10 betragen. Von den Ertrunkenen konnte bisher ein Mann geborgen werden.

Berlin, 31. Okt. Die Rettungs- und Bergungsarbeiten auf dem Wannsee wurden in der vergangenen Nacht fortgesetzt. Bisher sind 6 Tote gefunden worden. Die Schuld soll den Führer des Dampfers „Kaiser Wilhelm“ treffen, der angeblich eine folsche Fahrtriede benutzte. Beide Dampfer waren vorwärtsmäßig beleuchtet. Der Führer des Dampfers und der Steuermann sind verhaftet worden.

Die Schlafwagen 3. Klasse.

Wie bereits mitgeteilt werden vom Reichsverkehrsministerium Schlafwagen 3. Klasse in Dienst gestellt und zwar vom 15. November ab. Die ersten dieser Wagen werden voraussichtlich in den Schlafwagengang, der zwischen Berlin und München verkehrt, eingesetzt. Weitere Schlafwagenezüge 3. Klasse sind in Aussicht genommen für die Strecken Berlin-Ostpreußen und Berlin-Rhein.

Aus Stadt und Land.

Ca'm. den 2. November 1921.

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Ca'm.

Geburten. 30. Sept. Friedrich Eugen Wilhelm, Sohn des Friedrich Wagner, Reallehrers hier. 9. Oktober Johanna Hildegard Tochter des Gottlob Euz. Kaufm. hier. 12. Okt. Otto Dietrich, Sohn des Otto Göhner, Stadtschultheiß hier. 14. Okt. Margarete Julie Paula, Tochter des Emil Widmaier, Sattlers hier. 15. Okt. Erila, Julie, Tochter des Fritz Buoh, Gerbereibesizers hier. 16. Okt. Hans und Georg, Zwillinge: Söhne des Wilhelm Vollmer, Lokomotivheizers hier. 18. Okt. Otto, Sohn des Friedrich Moros Wehgers hier. 24. Okt. Luise Emilie, Tochter des Gottlieb Stüdel, Lokomotivheizers hier. 27. Okt. Gottfried und Hermann (Zwillinge), Söhne des Christian Weimert, Gipsers hier.

Chesfischungen. 4. Okt. Hugo Hermann Schmid, Fabrikant mit Johanna Wagner, Tochter des Kommerz-Rats Georg Wagner hier. 15. Okt. Gustav Schiele, Fabr.-Arb. mit Berta Steinle von Prüglingen. 15. Okt. Samuel Reiß, Tagel. mit Frida Schiele, Tochter des Gust. Schiele, Fabr.-Arb. hier. 22. Okt. Karl Firmwahr, Uhrmacher in Sindelfingen mit Berta Zahn, Tochter des Uhrm. Karl Zahn, hier.

Sterbefälle. 4. Okt. Marie Dengler, Wäherin, Iedia, von Wiltberg, 86 Jahre alt. 5. Okt. Carl Meule, technischer Kanzleischreiber hier. 43 Jahre alt. 8. Okt. Erwin M., Sohn des Oberkontrollors Wihl. M. hier. 13 J. a. 21. Okt. Friedrich Schriener, Fabr.-Arb. auf Tannereid, 69 J. a. 21. Okt. Kurt Ehmert, Schr. des Wihl. Ehmert, Goldarbeiters hier. 2 J. a. 22. Okt. Marie Reuschler, Schuhm.-Witwe, geb. Kaufmann, 86 J. a.

Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung.

Man schreibt uns: Am Mittwoch, den 2. 11. 1921; nachm. 5 Uhr, beginnt hier in der Gewerbe-Schule ein Vorbereitungskurs zur Meisterrprüfung. Von der Möglichkeit, Handwerker ohne bestandene Meisterrprüfung, das Recht zur Anleitung von Lehrlingen zu geben will die Handwerkskammer keinen Gebrauch mehr machen, schon mit Rücksicht auf die Handwerker, die sich zur Meisterrprüfung unterziehen. Jeder Handwerker hat in dem Kurs Gelegenheit, sich die zu einer zweckmäßigen Geschäftsführung erforderlichen Kenntnisse in Buchführung, Kostenrechnung und zahlreichen einschlägigen Gelegen zu erwerben. Auch Frauen kann der Besuch des Kurses oder einzelner Fächer dringend empfohlen werden.

Die teuersten Orte Württembergs.

Nach den Mitteilungen des Statistischen Landesamts, das regelmäßig die Teuerungszahlen in den Gemeinden erhebt, bewegt sich die Teuerungszahl im Monat September in folgenden Orten über 1000: Stuttgart (1072), Ebingen (1057), Eßlingen (1041), Feuerbach (1040), Zuffenhausen (1016), Nalen (1015), ferner in Gemeinden mit 5-10 000 Einwohnern Ca'lw (1028), Redarsulm (1020), Freudenstadt (1017), Badnang (1007), und in Gemeinden unter 5000 Einwohner: Herrenbach (1192), Döbel (1074), Schömberg bei Neuenbürg (1113), Plochingen (1031), Wildbad (1014), Wasseralfingen (1011), Eßlerdinaen (1007), Horb (1040), Balingen (1005), Leonberg (1001). Eine Reihe von Orten hat jedoch Teuerungszahlen, die knapp an 1000 heranziehen.

Prämien für freie Wohnungen.

Eine in Frankfurt versuchte Milderung der Wohnungsnot besteht darin, Prämien auf die Freimachung von Wohnungen zu gewähren. Wer eine selbständige Wohnung mit Küche inne hat und sie dadurch ganz frei macht, daß er seine Haushaltung

mit einer andern vereinigt, kann darnach eine Prämie aus Mitteln der Stadtkasse erhalten. Die Prämien sollen für die Freimachung einer Wohnung von 8 und mehr Zimmern und Küche nicht Boden und Keller 8000 M und je nach der Größe der Wohnung absteigend 7000, 6000, 5000, 4000, 3000, 1750 M (letzte für Einzimmerwohnung mit Küche nebst Bodenanteil und Keller) betragen. Voraussetzung für die Bewilligung der Prämie ist, daß der die Wohnung Aufgebende durch schriftliche Erklärung auf die Dauer von 5 Jahren auf die Zuweisung einer neuen Wohnung verzichtet. Die Stadt Frankfurt a. M. hat eine Million Mark zur Durchführung der Maßnahme zur Verfügung gestellt.

Volkszählung in Deutschland.

Vom statistischen Reichsamt werden Vorbereitungen getroffen für eine erste Nachkriegs- Berufs- und Betriebszählung, womit gleichzeitig eine allgemeine Volkszählung verbunden sein soll. Vorläufig wurde der 18. Mai 1922 als Stichtag dafür vorgezogen.

Die Zahl der Kraftfahrzeuge in Württemberg.

Erst jetzt wird das Ergebnis der Zählung der Kraftfahrzeuge in Württemberg vom 1. Juli ds. Js. bekannt. Insgesamt gab es damals 4512 Kraftfahrzeuge und zwar 970 Krafträder, 2105 Personenkraftwagen, 1395 Lastkraftwagen und 42 Fahrzeuge für Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung usw. Im Vergleich zum Jahr 1914 hat die Zahl um 14,1 Proz. und gegenüber dem ersten Erhebungsjahr 1907 um 315 Proz. zugenommen.

Mutmaßliches Wetter am Donnerstag u. Freitag.

Eine neue Störung kündigt sich aus dem Westen an, die den Hochdruck zurückdrängt. Am Donnerstag und Freitag ist vielfach bedecktes, vorwiegend nachkaltes Wetter zu erwarten.

Sirau, 1. Nov. Das Netz der Dorfbanken im Oberamt Sirau

wird immer engermaschiger. Am vergangenen Sonntag Abend fand im Gasthaus zum „Rohle“ unter Vorsitz von Schultheiß Majer eine Versammlung zwecks Gründung eines Darlehensvereins statt, die aus allen Kreisen der Einwohnerschaft gut besucht war. Nach einem aufklärenden Vortrag durch Revisor Schaulker über die Entscheidung, Zweck und Ziele der Genossenschaft wurde ein Darlehensverein, dem sofort 40 Mitglieder beitraten, gegründet. Zum Vorsteher wurde Zimmermeister und Gemeinderat Rapp, zum Kassier Schultheiß Majer und als Aufsichtsratsvorsitzender Stawertsbefizer Kärcher gewählt. Möge der neue Verein, der einen so vielversprechenden Anfang genommen hat, zu Aufschwung und Fortkommen seiner Mitglieder wirken.

Teinach, 1. Nov. (30jährige Dienstzeit.) Seit 1. November 1891 versteht der Landpostbote Wilhelm Gadenheimer von Zavelstein den Landpostbotendienst für die Gemeinden Zavelstein und Sonnenhardt. Aus diesem Anlaß erkrten ihn die Beamten des Postamts Teinach durch Schenkung eines Arbeitsplatzes und Ueberreichung eines Erinnerungszweigs.

(SGB) Grunbach M. Neuenbürg, 1. Nov. Bei der Schulwahl stimmten von 408 Wahlberechtigten 341 auf von 325 gültigen Stimmen entfielen auf den seitherigen Ortsvorsteher, Schultheiß Kleffe, 218 Stimmen. Der Gegenkandidat, Friedrich Heinz, jun., Goldarbeiter, erhielt 107 Stimmen. 18 Stimmen waren ungültig.

Geld-, Volks- und Landwirtschaft.

Der Kurs der Reichsmark.

Frankfurt, 1. Nov. 11 B. Im Frühverkehr lag der Devisenmarkt ruhig, die Haltung war unentschieden. Es wurden genannt: Holland 6145, Schweiz 3320, Paris 1325, Brüssel 1300, London 710, Kassel Newyork 180 1/2.

An der Newyorker Nachbörse stellte sich die Reichsmark auf 0.55 1/2 Cents; das entspricht einem Dollarkurs in Deutschland von M. 179. (Zrf. Ztg.)

Berlin, 1. Nov. Der heutige Devisenverkehr war neben den allgemeinen Gründen, die seit Tagen schon zu äußerster Zurückhaltung führen, noch dadurch eingeeengt, daß fasthollicher Feiertag ist und somit ein großer Teil der Ostbörsen und einzelne Westbörsen nicht abgehoften wurden. Die Grundstimmung war jedoch schon im Vormittagsverkehr fest und die amtliche Notiz für Holland stellte sich um M. 50 höher als vorher gemeldet worden war. In Polen wird als Folge der angeführten Milliardenanleihe von Belgien-Frankreich augenblicklich die Mark stark angeboten und der heutige Kurs von 5 à 4.90, 4.90 à 4.80 für Warschau liegt unter der gestrigen Warschauer Schlussparität. Ob und wie sich morgen ein Ausgleich vollzieht, bleibt abzuwarten. Dollarkurs stiegen von 180 1/2 auf 181 1/2 bei sehr geringen Umsätzen. (Zrf. Ztg.)

Wirtschaftliche Woche in Ca'm.

(SGB) Geldmarkt. Auch in dieser Berichtswoche hat sich die deutsche Valuta beständig verschlechtert. Die Gründe dafür sind bekannt. Am 28. Oktober notierten 100 deutsche Mark in Zürich 3,05 (am 21. Oktober 3,47 1/2) Franken; in Amsterdam 1,64 (1,86 1/2) Gulden; in Kopenhagen 3,10 (3,55), in Stockholm 2,50 (2,80) Kronen; in Wien 2,347 (2,194) Kronen; in London 7 (5,38) Schilling; in Newyork 0,57 1/2 (0,60) Dollar und in Paris 8 1/2 (11 1/2) Franken. Das bedeutet also, daß ein Dollar 174,68 Mark kostet. Kein Wunder, daß die deutsche Reichsbank jetzt für ein 20-Markstück 600 Mark bezahlt.

Börse. Die Hausbewegung an der Börse geht immer noch weiter. Die allgemeine Geldentwertung läßt die Aktienkurse von selbst steigen und bereitet dem Spekulationsfeber eine breite Bahn. Es verlohnt sich, einmal von der Stuttgarter Börse einige Kurssteigerungen auszurechnen. Vom 14.-27. Oktober ist ein sonst so stilles Papier wie Würt. Bankanfall von

244 auf 450, ...
Kontobank von ...
Zutlingen ...
auf 1800, ...
die früher im ...
auf 800 ...
Geschäftsandra ...
Berlin immer ...
müssen, damit ...
ausarbeiten ...
eine Notierung ...
entimmuna ...
junkte löm ...
Produkt ...
alle Preistre ...
im Reizen 30 ...
sam überho ...
Kurs von 235 ...
Markt An d ...
hen um 20 ...
mit 180-200 ...
handel sind d ...
weiter neigte ...
Korn m ...
angesogen. ...
fender überfl ...
als einen gro ...
rang laut an ...
setzung an ...
wird eine ...
Preisrücksch ...
Vieh m a ...
lehrt zu an ...
faren bis zu ...
Katheln d's ...
2800 ...
200 M ...
Holl m a ...
stehen an. ...
Während ...
sind im Deut ...
braucht wor ...
in den drei ...
Betriebsjahr ...
und 5,81 ...
(SGB) ...
höher Stand ...
gen und jeht ...
in abgele ...
Breite er ...
obachten die ...
tung. Es not ...
Der Tag ist ...
geweigt; von ...
später auc ...
zum Gedächtn ...
Erntedankfest ...
feiern; nach ...
Die Früchte ...
leben, das sch ...
lichte -; von ...
den und braun ...
letzen Blüten ...
Bleichen. ...
Und nicht ...
fogar ähnl ...
ligen Gebeten ...
der Erde und ...
brände und ...
Glauben und ...
glauben, was ...
menschliches ...
zu gedenken. ...
zu vergessen, ...
die Toten und ...
jeine von uns ...
emiger göttlich ...
Leben und ...
Bewußtsein ...
heißt Tod? ...
wie noch, wie ...
fragen Fragen ...
sch wiederhol ...
ten sein wissen ...
die gelöst. ...
schaft auf ...
wird ein ganz ...
im Fluß" hat ...
heißt heute noch ...
ung, das Welt ...
der Werte", ...
Denker zugleich ...
hoffte und wü ...
eines Jahrhun ...
die letzten ...

Amtsgericht Calw.

In das Handelsregister wurde heute die neue Einzelirma: Südd. Del- und Fettwaren-Industrie Calw, Wlth. Haaf, Hauptniederlassung in Calw, Inhaber: Wilhelm Haaf, Kaufmann in Calw, eingetragen.
Den 31. Oktober 1921.

Obersekretär Hirth.

Calw.

Felder-Verpachtung.

Am Freitag, den 4. November 1921 kommen im öffentlichen Aufsteig zur Verpachtung:

vormittags 11 Uhr im Rathaus:

Parz. Nr.	153	36	a	Wiese in der Weidensteige,
"	1754	42	"	Baumwiese im Steckenackerle,
"	1757	23	"	desgl.
"	1098	32	"	Acker auf dem Muckberg,
"	1098	31	"	desgl.
"	2360	16	"	Acker auf der Schaffscheuer,
"	2361	16	"	desgl.
"	2362	16	"	desgl.
"	1106	19	"	Acker auf dem Muckberg,
"	5625	28	"	Wiese, Eisbahn b. Deländerle,
"	2026	51	qm	Gemüsegarten an der Hengst. Steige,
"	450	12	a	Wiese beim Bahnhof,
"	344	21	"	Gemüsegarten beim alten Krankenhause (in 10 Stücke geteilt),
"	285	50	qm	Gemüsegarten a. d. Schulgasse,
"				8 a Acker beim Calwer Hof.

nachmittags 1 Uhr in der Stuttgarter Straße:
Parz. Nr. 1754/2, 9 Stücke von je ca 4a, für welche gartenmähtiger Anbau gestattet wird.
" 1757 1/1 mähhtiger Anbau gestattet wird.

Zusammenkunft beim Straßenbauamt.
Den 1. November 1921.

Stadtpflege: Frey.

Calw.

Größere Feldscheuer

wird am Freitag, den 4. November 1921, mittags 1 Uhr, auf den Abbruch meistbietend verkauft.
Zusammenkunft beim Straßenbauamt.
Den 1. November 1921.

Stadtpflege: Frey.

Calw.

10 Stück abgängige Obstbäume

werden am Freitag, den 4. November 1921, nachmitt. 2 Uhr, verkauft.
Zusammenkunft beim Straßenbauamt.
Den 1. November 1921.

Stadtpflege: Frey.

Deckreis

wird am Donnerstag zugeführt. Die Besteller wollen sich darnach umsehen.

Stadtpflege Calw.

Wald-Versteigerung.

Die Erben der Wilhelm Dittus, Fuhrmannswitwe in Teinach, verkaufen im zweiten und letzten Versteigerungstermin am

Dienstag, 8. November 1921, vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathaus in Teinach die Grundstücke der Markung Emberg
Parz. Nr. 160 und 160 1 ha 94 a 48 qm Nadelwald in der Winterhalde gegen Barzahlung.
1. November 1921.

Grundbuchbeamter: Kambacher

Besichtigen Sie

ehe Sie einkaufen mein auswahlreiches Lager in

Damen-Hüten u. Pelzwaren

Neu- und Umarbeiten von Hüten und Pelzen in bekannt tadelloser Ausführung.
Umpressen v. Damen- u. Herren-Hüten schnellstens.

Friedr. Dann, Pforzheim,
Zerrennerstrasse 12. Fernsprecher 2244.

15-20 Zentner Mostobst zu kaufen gesucht.

Paul Nonnenmann, zum „Waldhorn“, Hirsau.

Felle

von Maulwurf, Kanin, Feldhasen, Reh, Gase, Fuchs, Marder, sowie alle anderen Felle

kauft zu den höchsten Preisen an.
Erich Maischhofer, Pforzheim
Mod. Tierausstopferei, Lindenstr. 52, Fernspr. 1501

Deutschland und das angelsächsische Weltherrschaftsziel

von

Otto Seltmann

heftet Mk. 22.—.

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung
Die Teilnehmer am Weltkrieg Deutschland. Ein geschichtlicher Rückblick
Bismarck
Die innere Entwicklung Deutschlands
Die Staats- und Gesellschaftsordnung in England u. Frankreich
Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands seit 1870
Zentrum und Papsttum
Der Sozialismus
Die Auswirkungen d. Erziehungsmethoden der deutschen Staats- und Gesellschaftsordnung
Die deutsche Presse
Die Idee der Demokratie
Die Judenfrage
Die Entwicklungstendenzen der modernen Volkswirtschaft
Der nationale Gedanke
China
Rufland
Die falschen national. Erziehungsmethoden in Deutschland

Die Kriegsschuldfrage „Verständigungs“- oder „Sieg“-Frieden
Die Ursachen der Revolution Deutschlands Außenpolitik seit 1871
Das Propagandamittel d. „Völkerrechts“
Amerika und Japan
Das amerikanische Volk und die amerikanische Politik
Japan
Die angelsächsische Weltherrschaftspolitik
Die letzten Vorbereitungen der Entente zum Kriege
Die angelsächsische Politik während des Krieges
Der Waffenstillstand
Der Charakter der Friedensbedingungen
Der fortwährende „moralische“ Krieg gegen Deutschland
Der „Völker“-Bund
Des deutschen Volkes Recht und Hoffnung.

Erhältlich in den Buchhandlungen.

Volksschriften-Verlag Calw.

Welsch tüchtiger Schreinermeister

mit Masch.-Betrieb will sein Geschäft vergrößern und ausbauen durch Verbindung mit kapitalkräftigem Möbel-Großabnehmer?
Nationale Arbeit — Hoher Verdienst.
Angebot unter S. P. 255 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Calw oder Umgegend.

Zu kaufen oder zu mieten gesucht
ein Wohnhaus mit Laden
oder eventl. geeignet zum Einbau eines Büros.
Gest. Angebote erbeten unter W. S. 255 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.



Private

Druckladen aller Art, wie: Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Geburtsanzeigen, Tisch-Karten, Speisefolgen, Einladungen, Besuchskarten, Danklagungen

liefern wir rasch
A. Welschläger'sche
Buchdruckerei Calw

Verloren

in der Bahnhofstraße weißwollenes Kinder-Kleidchen mit bunter Stickerei. Abzugeben geg. Belohnung bei Frau Dr. Fühler, Stuttgarterstraße.

Streng reell! Auch an Eltern und Verwandte! Welches I. Fr. od. Witwe möchte i. wirkl. glückl. verh.? Suchend. ill. 39 S., fol., tücht., ev. christl. Kaufm. (Angestellt) u. wäre glückl., ein l. einf. Fr. a. d. Bürgerst. z. f. Nur ausf. reelle Schreiben an „Fides“ Stuttgart hauptpostlag.

Suche

jung. Fräulein

das im Maschinenschreiben bewandert ist und gute Handschrift hat,

zur Hilfe im Kontor.

Marmorwerk Teinach.

Jüngere, tüchtige Mechaniker

zu sofortig. Eintritt gesucht.
Spezial-Werkzeugfabrik Calw G. m. b. H.

Einige Zentner Kartoffeln

hat abzugeben, evtl. auch gegen Hen einzutauschen.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Simmozheim

Station Weidenstadt oder Althengstett.



Die Schaftweide

der hiesigen Feldmarkung mit zirka 600 ha, für die Zeit vom 1. April 1922 bis 21. März 1923, wird am

Freitag, den 11. November 1921, nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathaus verpachtet. Die Weide darf im Sommer mit 170 Stück und von Martini an mit 250 Stück besahren werden. Schaftstall mit Futtermittel ist vorhanden.

Auswärtige Steigerer haben sich durch Vermögenszeugnis neuesten Datums auszuweisen.
Den 31. Oktober 1921.

Gemeinderat: Vorsitzender Fischer.

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau eines Wohnhauses mit Stall und Scheuer für Herrn Daniel Frommer jr., Schuhmacher in Röttenbach bei Teinach haben wir folgende Hochbauarbeiten zu vergeben:

Beton-, Maurer-, rote Steinbauer-, Zimmerer-, Schmiede-, Blech-, u. Dachdeckerarbeiten.

Zeichnungen und Arbeitsbeschriebe liegen bei Herrn Frommer in Röttenbach zur Einsichtnahme auf. Angebote erbeten bis Samstag, 5. November 1921 an den Bauherrn. Die Bauleitung: Herrn. Hick u. Friz Gropf, Architekten, B. D. U., Pforzheim, Fernspr. 2716.

Bruchleiden

Brüche sind heilbar ohne Operation, ohne schmerzhafte Einspritzung, vollständig ohne Berufshörnung. In Behandlung kommen: Leisten-, Schenkel-, Hoden-, Nabel- und Bauch-Brüche. Unter spezieller Leitung eines appr. Arztes

Wer an der

Sprechstunde in Calw

teilnehmen will, teile mir dies bis zum Donnerstag, den 3. November 1921

mit. Es erfolgt sofort die Mitteilung, wo und wann die Sprechstunde in Calw abgehalten wird. Briefliche Behandlung ausgeschlossen. Besondere Reisekosten werden nicht berechnet. Anmeldungen sind zu richten an Dr. med. H. L. Meyer, prakt. Arzt, Hamburg, Schauenburgerstraße 4.

Zeugnis-Auszüge:

Hatte meinen Schenkelbruch schon 16 Jahre. Seit 10 Jahren wurde er immer schlimmer u. machte große Schmerzen. Jetzt ist er, obwohl ich fast 50 Jahre alt bin und alle Arbeit haben machen müssen, schon nach 5monatiger Behandlung ausgeheilt.
Dreukow bei Parchim, den 27. Juni 1921.
Franz Faust.

Hierdurch bescheinige ich, daß mein Leistenbruch durch die Behandlung des Herrn Dr. med. H. L. Meyer, Hamburg ausgeheilt ist. Komme während d. Behandlung alle Arbeit verrichten.
Staubnitz, bei Bedauitz, Kreis Torgau, 27. Mai 1921.
E. R., Landwirt.

Von der Reise zurück

Dr. Roth

Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten
Pforzheim, 10-1 und 3-5 Uhr, Bahnhofplatz 31.

Gesucht wird ein selbständiges, williges

Mädchen,

welches kochen kann, bei gutem Lohn.
Frau Marie Dorn, Büggelshaus.

Zu dem

Gustav-Adolf-Frauenverein

Freitag, 4. Nov., nachm. 2 Uhr im Dekanatshaus, werden die ev. Frauen der Stadt herzlich eingeladen.

Suche für sofort oder 15. November eine tüchtige

Röchin

bei hohem Lohn und guter Behandlung. Näheres Frau Schwarz, Metzgermeister Calw, Marktplatz.

Landwirte!

Zur Bekämpfung von Krankheiten d. Schweine spez. Krampf u. Rotlauf, z. Aufzucht u. Erhaltung eines gesunden Tierbestandes gebraucht einzig und allein die ächte Hirsch-Universal-Komposition.
Niederlage in der Neuen Apotheke Calw.

Kurzgefügtes, trockenes Brennholz

in Fuhren zu 100 M. frei vors Haus, kann sofort geliefert werden.
L. Kaercher, Sägewerk, Hirsau.